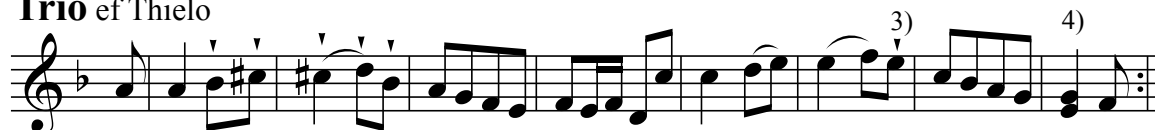


La Nouvelle Invantion

Bast 50



Trio ef Thielo



1) Das zunächst notierte F ist ein Versehen. In der Logik der Sequenz richtig ist das G.

2) Die Fermate zeigt an, dass hier das Ende des Stückes sein soll.

3) Im Manuskript steht versehentlich ein E, es müsste ein D sein.

4) Nachträglich wurde ein Notenkopf auf E dem G hinzugefügt. Vermutlich nicht als Doppelgriff gemeint, denn das lässt sich nur in der 3. Lage gleichzeitig auf der Geige greifen, sondern als mögliche Variante. Zur Hauptvariante mit G vgl. auch den Schlusstakt des zweiten Teils des Trios, wo die Viertelnote im letzten Takt auf derselben Tonhöhe steht wie die letzte Achtelnote im vorangehenden Takt, also in beiden Fällen als Vorhalt von oben zum Schlusston und -akkord gemeint ist, das war eine gängige Spielart in der Zeit.